



## Pressemitteilung Nr. 01/2010

### **Gesellschaft Deutscher Chemiker richtet dritten EuCheMS Chemiekongress 2010 aus**

Frankfurt a.M., 18.04.2007

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) gab heute bekannt, dass sie seitens der European Association for Chemical and Molecular Sciences (EuCheMS) federführend mit der Organisation des dritten europäischen Chemie Kongresses der EuCheMS beauftragt wurde.

Der EuCheMS Chemistry Congress wird 2010 zum dritten Mal veranstaltet und bringt Chemiker aus ganz Europa und darüber hinaus zu einem gut viertägigen internationalen Wissenschaftskongress zusammen, um die neuesten Entwicklungen in der Chemie zu präsentieren und zu diskutieren. Die weiteren drei in der EuCheMS organisierten deutschen Fachgesellschaften Dechema, Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie und Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e.V. (DGKL) unterstützen die Arbeiten der GDCh als Co-Organisatoren.

Der EuCheMS Chemiekongress (3rd EuCheMS Chemistry Congress 2010) findet in Nürnberg nach 2006 in Ungarn (Budapest) und 2008 in Italien (Turin) zum dritten Mal statt. Mit jeweils weit über 2.000 Teilnehmern aus Europa und der ganzen Welt der Chemie und Molekularwissenschaften waren die Kongresse jeweils ein Höhepunkt des jeweiligen Jahres. Neben einem hochkarätigen wissenschaftlichen Programm gehören auch eine Firmenausstellung sowie Veranstaltungen, die sich an die interessierte Öffentlichkeit wenden, zu den begleitenden Elementen des Kongresses.

Professor Wolfram Koch, Geschäftsführer der GDCh, zeigte sich erfreut, dass die Bewerbung aus Deutschland im Executive Committee der EuCheMS auf fruchtbaren Boden fiel: "Wir freuen uns sehr, federführend für die deutschen Fachgesellschaften diesen bedeutenden und zunehmend an Sichtbarkeit gewinnenden Kongress ausrichten zu dürfen. Insbesondere auch aufgrund der Nähe Nürnbergs zu Ost- und Mitteleuropa sehen wir eine gute Möglichkeit, viele Wissenschaftler aus Ost und West, aus den Hochschulen, Forschungsinstituten und der Wirtschaft zusammenbringen zu können. Dabei liegt uns insbesondere auch die Teilnahme des Nachwuchses am Herzen, so dass die GDCh wie schon in Budapest und Turin, auch beim Heimspiel in Nürnberg wieder die Kongressteilnahme für junge Wissenschaftler mit Stipendien unterstützen wird."

EuCheMS, die European Association for Chemical and Molecular Sciences, ist Nachfolgeorganisation der 1970 unter maßgeblicher Mitwirkung der GDCh gegründeten FECS (Federation of European Chemical Societies). EuCheMS hat z.Zt. 50 chemiewissenschaftliche Gesellschaften in 36 Ländern als Mitglieder, darunter die GDCh als größte kontinentaleuropäische chemische Gesellschaft mit über 29.000 Mitgliedern - das sind etwa 18% der von EuCheMS repräsentierten Chemikerinnen und Chemiker. Die wissenschaftlichen Aktivitäten der EuCheMS, insbesondere Konferenzen, Netzwerkbildung etc., werden vor allem durch die entsprechenden Divisions und Working Parties wahrgenommen. Im Mittelpunkt jedoch steht der alle zwei Jahre stattfindende EuCheMS Chemistry Congress.

Kontakt: Dr. Renate Hoer, Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)